



Von links:

Dr. Gerhard Haas, Dr. Katrin Briehl, Dr. Christian Wolter,
Dr. Nils Brune, Dr. Gerhard Hennen, Dr. Caroline Muhl
und Klinikdirektor Prof. Dr. med. Stefan Isenmann



Anmeldung und Organisatorisches

○ Anmeldung zum Ärzte-Workshop

Anmeldung bitte per E-Mail
Sekretariat Prof. Dr. med. S. Isenmann,
Frau Ina Söhn
ina.soehn@helios-kliniken.de

○ Teilnahmegebühr

100,00 Euro

○ Bankverbindung

HELIOS Klinikum Wuppertal
IBAN: DE87 3305 0000 0000 1250 05
Stadtsparkasse Wuppertal (BLZ: 330 500 00)
Verwendungszweck:
Neurosonologie & Teilnehmernamen

○ Teilnahmebedingungen

First come – first served!
Stornierung bis vier Wochen vorher möglich.
Bitte überweisen Sie erst nach Eintreffen
unserer Teilnahmebestätigung.

○ Veranstaltungsort

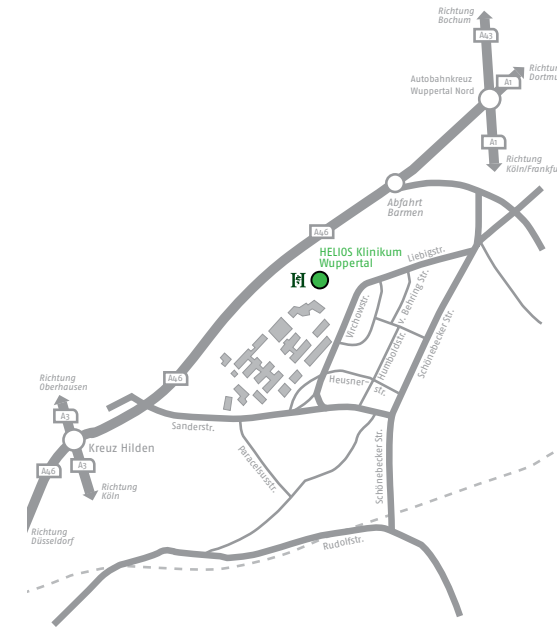
HELIOS Klinikum Wuppertal
Standort Barmen
Haus 5, Seminarraum 2.0G
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

○ Zertifizierung

Beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein, DEGUM Refresherkurs, DGKN Ausbildungskurs, 8 Stunden anrechenbar auf das DEGUM Zertifikat „Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik“



Anfahrt



HELIOS
Klinikum Wuppertal

Klinikum der Universität Witten/Herdecke

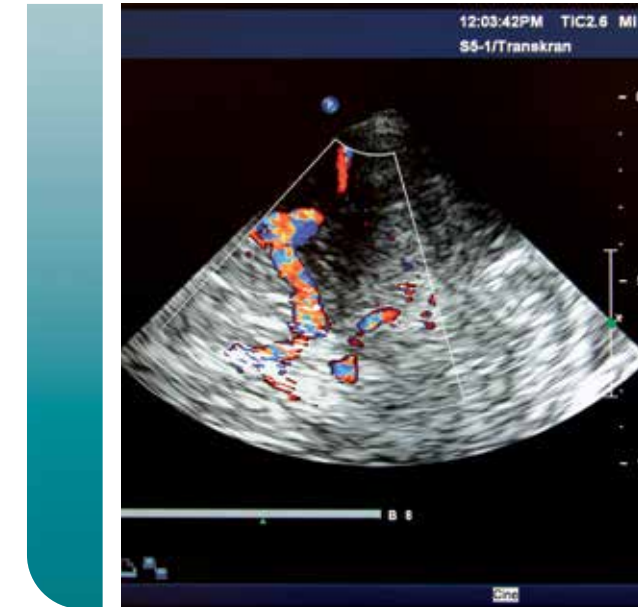
Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. S. Isenmann

Sekretariat: Ina Söhn
Telefon (0202) 896-26 41
Telefax (0202) 896-21 03
ina.soehn@helios-kliniken.de

Heusnerstraße 40 • 42283 Wuppertal
www.helios-kliniken.de/wuppertal

Impressum
Verleger: HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH • Heusnerstraße 40 • 42283 Wuppertal
Druckerei: Preis-Druck-Frankfurt • Daimlerstraße 3 • 63303 Dreieich

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Klinikum Wuppertal

3. Neurosonologischer Workshop

in Kooperation mit der AG
Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V.

Freitag, 21. August 2015 ab 14:00 Uhr &
Samstag, 22. August 2015 ab 09:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Ultraschallkurs nach Wuppertal einladen. Der Kurs wird in Kooperation mit der AG Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V. veranstaltet und soll der kontinuierlichen Verbesserung und Fortbildung der Ultraschalldiagnostik in der Neurologie dienen.

Neben Grundlagen der Ultraschalltechnik wird es einen Basiskurs hinsichtlich symptomatischer und asymptomatischer Karotisstenosen geben. Die Verwendung von US Kontrastmittel in unterschiedlichsten Indikationen der Neurosonographie ist ein weiterer Schwerpunkt. Die diagnostische und therapeutische Klassifikation von intrakraniellen Gefäßstenosen, wie auch die Anwendung von Ultraschalldiagnostik bei peripheren Nervenkompressionssyndromen sind weitere interessante Aspekte dieses Kurses.

Aufgrund der intensiven Ausbildungsfunktion haben wir uns auf eine limitierte Teilnehmerzahl von 20 Teilnehmern geeinigt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit den besten Grüßen,

*Dr. med. N. Brune, Professor Dr. med. J. Eyding
und Professor Dr. S. Isenmann*

Programm Freitag 21.08.15

14:00 Uhr

Begrüßung und Registrierung

Brune, Eyding, Isenmann

14:15 Uhr

Einführung und Übersicht über die Grundlagen der Doppler und Duplexsonographie

J. Eyding

15:15 Uhr

Duplexsonographie intrakranieller Gefäßstenosen und Therapieoptionen

R. Weber

16:15 Uhr

Kontrastmittel gestützte Sonographie in der Neurologie

J. Eyding

17:15 bis 17:30 Uhr

Kaffeepause

17:30 Uhr

Nervensonographie in der Diagnostik von Kompressionssyndromen (CTS und andere)

C. Krogias

18:30 Uhr

Die Karotisstenose-Klassifikation und Fallbeispiele

N. Brune

Programm Samstag, 22. August 2015

09:00 bis 13:00 Uhr

Praktische Übungen in Kleingruppen unter Anleitung der Referenten

13:00 bis 13:30 Uhr

Diskussion, Zusammenfassung und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Lernziele

Zum Ende dieses Kurses sollten die Teilnehmer:

- die Kenntnisse über physikalischen Hintergründe der Duplexsonographie vertieft haben und die klinischen Anwendungen der verschiedenen Ultraschalltechniken beherrschen können
- Karotisstenosen nach NASCET klassifizieren können und Differentialdiagnosen neurosonographisch ausschließen können
- intracraniale Gefäßstenosen duplexsonographisch einordnen und leitliniengerecht therapieren können.
- physikalische Grundlagen und technische Anwendbarkeit sonographischer Methoden in der Gefäß- und Parenchymdiagnostik kennen
- Die Nervensonographie als supportive Diagnostik bei den häufigsten Kompressionssyndromen anwenden können.

Leitung und Organisation

Dr. med. Nils Brune
Prof. Dr. med. Jens Eyding

Referenten und Übungsleiter

Prof. Dr. med. Stefan Isenmann

Direktor der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie, HELIOS Klinikum Wuppertal

Dr. med. Nils Brune

Oberarzt der Klinik für Neurologie, und klinische Neurophysiologie, HELIOS Klinikum Wuppertal

Prof. Dr. med. Jens Eyding

*Oberarzt der Klinik für Neurologie Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Ruhr-Universität Bochum
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum*

DEGUM-Kursleiter (Neuro.) Stufe III

PD Dr. med. Christos Krogias

*Oberarzt der Klinik für Neurologie St. Josef-Hospital Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum*

DEGUM-Kursleiter (Neuro.) Stufe III

PD Dr. med. Ralph Weber, MSc

*Oberarzt der Klinik für Neurologie,
Alfried Krupp Krankenhaus Essen
Alfried-Krupp-Straße 21, 45131 Essen*



Refresherkurs nach den Richtlinien der DEGUM und DGKN in Kooperation der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie in Kooperation mit der AG Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V.